



## INTERNATIONALE KOMMISSION FÜR ALPINES RETTUNGSWESEN

### **Protokoll der Sitzung Kommission für Bodenrettung vom 14. Oktober 2003 in Zakopane, Polen**

Beginn der Sitzung: 09.00 h

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident Bruno Jelk begrüsst die Anwesenden und stellt sich und den Vize-Präsidenten Gebhard Barbisch kurz vor. Er bittet die Teilnehmer, bei den Präsentationen die vorgegebenen Zeiten einzuhalten. Weiter informiert er die Teilnehmer, dass sie sich bei Fragen oder auftretenden Problemen an ihn oder den Vize-Präsidenten wenden können.

#### **2. Teilnehmerlisten**

Die Teilnehmerliste wird in Umlauf gegeben mit der Bitte, diese auszufüllen.

#### **3. Ansprechpartner der Länder**

Bruno Jelk führt aus, dass sich das System mit den Ansprechpartnern bewährt hat. Die Listen werden in Umlauf gegeben mit der Bitte, diese nur im Fall von Änderungen seit der letzten Sitzung auszufüllen.

#### **4. Informationen der IKAR**

Das Projekt Futura 2010 wird kurz erklärt. Ziel dieses Projektes ist es, die IKAR der laufenden Entwicklung anzupassen und diesbezüglich bis im Jahr 2005 von den Teilnehmern und Delegierten Vorschläge zu erhalten. Ansprechpartner von Futura 2010 ist Louis Salzmann. Bruno Jelk bittet alle, aktiv mitzuarbeiten.

Schwerpunktthema der IKAR 2004 ist die Sicherheit der Retter. Bruno Jelk informiert, dass am 16. Oktober 2004 am Vormittag zu diesem Thema ein Workshop durchgeführt wird, in welchem die Teilnehmer in Gruppen dieses Thema besprechen.

Zwei Punkte stehen dabei im Vordergrund:

- Es kann bezüglich der Sicherheit der Retter keine Richtlinien geben, aber Gedankenanstösse.
- Es ist in letzter Zeit immer häufiger vorgekommen, dass die Rettung mittels Handy verlangt wird. Wie könnte man die Alpinisten dazu bringen, Eigenverantwortung zu

übernehmen und nicht sofort eine Rettung zu verlangen? Eine Rettungsaktion wird auch in diesen Situationen grundsätzlich bejaht, aber nicht immer sofort.

Schwerpunktthema in nächsten Jahr wird "Vermisstmeldung-Suchaktion" sein, wobei die Vermisstmeldung von der Suchaktion strikt zu trennen ist. Es wird um das Problem gehen, wann man bei einer Vermisstmeldung ausrücken soll und wann nicht.

## **5. Information Internet**

Gebhard Barbisch erklärt die Benützung der neuen Homepage der IKAR. Es besteht kein genereller Zugriff mehr. Die einzelnen Kommissionen werden Foren einrichten, zu denen nur die eigenen Mitglieder Zugriff haben. Wer einen entsprechenden Account eröffnet, wird per E-Mail informiert, wenn jemand einen Eintrag im Forum macht. Daneben wird es auch allgemeine Foren geben. Wer von den Teilnehmern eine Zugriffsberechtigung wünscht, kann ein Mail an Gebhard Barbisch senden.

Die Protokolle der Sitzungen in Zakopane sowie die Vorträge werden auf der Homepage deponiert (ohne Bilder bei Power-Point-Präsentationen).

## **6. Protokoll Schottland**

Das Protokoll der Sitzung der Kommission Bodenrettung in Schottland wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## **7. Tagung Diavolezza**

Im Januar 2004 fand auf der Diavolezza eine Arbeitstagung statt, welche von der Kommission für Bodenrettung und von der Lawinenkommission gemeinsam durchgeführt wurde. Bruno Jelk dankt Dominik Hunziker für die einwandfreie Durchführung der Tagung.

Behandelt wurden unter anderem die Themen Steileisrettung und Eisfallklettern - Beurteilung von Gefahren. Zu den Themen wurde eine CD mit Fotos erstellt. Die Dokumente können auf der Homepage der IKAR aufgeschaltet werden (ohne Fotos). Dominik Hunziker wird gebeten, die Dokumente zugänglich zu machen.

## **8. IKAR Empfehlungen**

### **REC B 0001 - Karabiner mit Verschlüssen**

Dominik Hunziker informiert, dass die Werte, die in der Empfehlung aufgeführt sind, in der Praxis nicht erreicht werden. Es ist deshalb besser, die Werte zu streichen und durch die Normbruchzahlen zu ersetzen.

Dieser Vorschlag wird genehmigt. Die Bruchwerte aus der EU-Norm werden übernommen.

### **REC B 0003 - Canyoning - Ausbildung von Führern wenn diese andere Personen gegen Entgelt führen**

Die Empfehlung wird in dieser Form stehen gelassen.

### **REC B 0004 - Knoten für Statikseile zur Seilverlängerung**

Die Empfehlung wird in dieser Form stehen gelassen.

### **REC B 0005 - Redundanz bei Auf- und Abseilen von Personen mit Faserseilen**

Diese Empfehlung würde hinfällig werden, wenn das Problem von Seilrissen bei Faserseilen gelöst werden könnte. Es ist keinem der Teilnehmer bekannt, dass sich die Technik in diese Richtung weiterentwickelte. Die Empfehlung wird in dieser Form stehen gelassen.

### **REC B 0006 - Seilbremsen für Statikseile**

Dominik Hunziker führt aus, dass die Namen aus der Norm gestrichen werden sollten. Er verweist auf Normen der EU und amerikanische Normen, die die Qualitätssicherung gewährleisten. Das Beschaffen der EU-Normen stellt kein Problem dar, die amerikanischen Normen werden von Dan Hourihan besorgt.

Es wird beschlossen, die Normen in die Empfehlung einzuführen.

Bruno Jelk bemerkt, dass im Rettungswesen nicht immer nur mit Normen gearbeitet werden könne. Franz Kroell führt aus, dass im Rettungswesen mit Knoten gearbeitet werden, und für die gebe es auch keine Normen.

### **REC B 0008 - Winterrettungsgeräte**

Die Norm wird in dieser Form genehmigt.

Gebhard Barbisch macht den Vorschlag, die geänderten Empfehlungen intern zu bereinigen, zu besprechen und dann öffentlich zugänglich zu machen. Dieses Vorgehen wird ohne Gegenstimme angenommen.

## **9. Praktische IKAR-Tagung Bodenrettung 2005/2006**

Bruno Jelk informiert, dass zunächst die Auswertung der Fragebogen Futura 2010 abgewartet wird, bevor die Entscheidung fällt, ob eine IKAR-Tagung Bodenrettung 2005/2006 durchgeführt wird. Kroatien, welches Interesse an der Durchführung einer Tagung zeigt, ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

## **10. Anträge an die Kommission**

Es werden keine Anträge an die Kommission gestellt.

## **11. Anträge an den Vorstand**

Es werden keine Anträge an den Vorstand gestellt.

## **12. Verschiedenes**

Gebhard Barbisch demonstriert die Benützung der Homepage der IKAR. Bei allfälligen Fragen kann man sich an ihn wenden (direkt oder mit E-Mail).

Bruno Jelk bittet darum, die Listen der Anprechspartner abzugeben.

Schluss der Sitzung: 10.00 h

Der Präsident:

Der Vizepräsident:

Bruno Jelk

Gebhard Barbisch